

mit den Moslems sind sie kriegerisch geworden, und können im Nothfall 80000 Reiter ausschieken. Gözendienerei und Kastenheilung sind ihnen fremd; der unterste Sudra (Schudder), der ihre Lehre annimmt, gilt ihnen als Mensch so viel wie ein Bramin; übrigens heißen ihre Tempel auch Pagoden. — Ortschaften: Lahore am Rawy oder Hydraotes, mit 100000 E. Amretsir ist Bundesstadt und Stapelplatz für die Kaschmirschahls.

b) Das Himalehland Nepal, mit 2 Mill. E., die den Budda anbeten und für ein Mittelvolk zwisch. Hindus und Tibetanern gehalten werden. Katmandu, Hauptstadt ihres Rajah.

c) Der Mahrattensaat od. Land des Maha Rajah Scindia [maha groß, Rajah — König] vom Jumna bis südl. des Nerbudda, mit 4 Mill. E. Hauptstadt ist Ujein, mit 150000 E.

Noch unlängst war der Staat der Mahratten, die größtentheils zur Kaste der Ketris gehören, vierfach so groß. Durch die Engländer sind mehre Fürsten derselben zinsbar gemacht.

Brittisches Ostindien.

Die englisch ostind. Gesellschaft bezieht an Einkünften aus ihren Besizungen etwa 22 Mill. £ Sterling, und etwa eben so viel hat sie wieder an die Verwaltung zu wenden, denn Beamte nebst Land- und Seemacht kosten viel; allein der Handel daselbst ist für England von hohem Werthe. Die Residenz des jedesmal vom Könige Großbritannien ernannten Generalgouverneurs ist zu Kalkutta; unter ihm stehen die Präsidenten von Madras und Bombay. —

Die unmittelbaren Besizungen Englands mit 83 Mill. E. sind:

a. Die Präsidentschaft Bengalen am Ganges und der Nachbarlüste. Kalkutta, Hauptstadt am westl. Arm des Ganges, mit beinaß 80000 E. mehrentheils Hindus in Lehm- und Bambushütten neben Palästen der Reichen. Patna, mit 312000 E., vielleicht das im Alterthum bekannte Palibothra, Hauptst. der Praeser. Dort, etwa zu Jul. Cäsars Zeit, lebte am Hof des mächtigen Rajah Vikramaditya der braminiße Dichter Kalidas, von welchem wir das sinnreiche Drama Sakontala besitzen. — Benares, mit 580000 E. Sitz indischer Gelehrsamkeit und berühmter Wallfahrtsort, wo in den Pagoden gebetet und im heiligen Wasser des Ganges gebadet wird. Agra und Delhi (diese mit 200000, ehemals mit 2 Mill. E.) am Dschumna, waren Residenzen des Großmoguls. — b. Die Präsidentschaft Madras, im Süden der Halbinsel. Hauptst. Madras, mit 300000 E. Seringapatnam, ehmal. Hauptort des Sultans Tipoo Saib von Mysore. — c. Die Präsidentschaft Bombay, worin die Hauptst. Bombay mit 162000 E., in deren Nähe die Inseln Salsette und Elefante. Surate, mit 450000 E., worunter 13000 Parsen od. Suebern, die noch Ueberbleibsel der altmedischen Religion Zoroasters bewahren. — d. Das Gouvernement Ceylon mit Hauptst. Colombo. Die Eingebornen sind Buddisten; doch breitet sich die christl. Lehre auf der Insel allmählig aus.

*ist / Jahr
des Jahr
Länder
w. ges. ist zw. dem
Ostindien*

1846.